

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 165

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



A.Z.
1000 BERN

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 48 Rp., Ausland 54 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 48 cts, étranger 54 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 165 - 2401

Bern, Donnerstag, 17. Juli 1980
 Berne, jeudi, 17 juillet 1980

98. Jahrgang
 98^e année

N° 165 - 17. 7. 1980

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone - Cantons - Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Liquidations-Schuldenruf - Liquidation et appel aux créanciers - Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Schuldenruf infolge Fusion - Appel aux créanciers par suite de fusion.

Réduction du capital social et appel aux créanciers.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsrf.

Sommatum selon art. 89 ORC.

Grida per dichiarazione di scomparsa.

Ricerca eredi sconosciuti.

Bilanzen - Bilans - Bilanci

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verordnung über Preiszuschläge auf Futtermittel.

Geldmarkt-Buchforderungen Serie 1.10 - Schuldner: Schweizerische Eidgenossenschaft - Créances compliables à court terme - Série 1.10 - Débitur: Confédération suisse.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

7. Juli 1980
 Suter & Embacher, Alpa-Labor, Winterthur, in Winterthur 1, Damstrasse 23. Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 7. 1980. Gesellschafter: Karl Suter, von Weggis, in Winterthur 1, und Jakob Embacher, österreichischer Staatsangehöriger, in Dürnten. Betrieb eines Laboratoriums für Produktion, Vertrieb und Handel mit chemisch-technischen Produkten.

7. Juli 1980
 Mai (Schweiz) AG, in Zürich 11, Maschinen auf dem Gebiete der Datenverarbeitung usw. (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1979, S. 3810). Albert Snellink ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Reiner Noack und Prokura von Hansjörg Schaffler sind erloschen. Neues Mitglied des VR: Helmut Schneider; führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

7. Juli 1980
 Helbling AG Ingenieurbüros, in Zürich 9 (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1980, S. 722). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Giacomo Ribolla, italienischer Staatsangehöriger, in Hermetschwil-Staffeln.

7. Juli 1980
 Verticals Immobilien und Verwaltungs AG, in Stäfa (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1974, S. 2392). Ernst Wild, dieser infolge Todes, und Susanne Wild, welche infolge Verheiratung den Familiennamen Zekri erhalten hat, sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Benno Schmid, Präsident des VR, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Angelika Wild, von Schwanden GL, in Stäfa.

7. Juli 1980
 Helbling Bau Ingenieurunternehmung AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1980, S. 722). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Fritz E. Tanner, von Zürich und Barga, in Küssnacht ZH.

7. Juli 1980
 Audio Akustik AG, in Regensdorf, audioakustische Geräte (SHAB Nr. 251 vom 26. 10. 1979, S. 3390). René Schweizer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: André Gigandet, von Vendincourt, in Wettingen, und Erika Canonica-Heusser, von Zürich, in Dällikon.

7. Juli 1980
 Bankinvest, in Zürich 2, Aktiengesellschaft, Betrieb einer Bank usw. (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1979, S. 1789). Die Prokura von Martin Zumbühl ist erloschen.

7. Juli 1980
 Hermann Hauser AG, in Volketswil, Verputz- und Belagsmassen (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1980, S. 261). Werner Bomberger, Direktor, nun in Uster, und Amicare Foglia, stellvertretender Direktor, führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Werner Zürcher, nun in Russikon, hat nicht mehr Einzelprokura, sondern nun Kollektivprokura zu zweien.

7. Juli 1980
 Altmann AG, in Zürich 4, Institut für Partnervermittlung usw. (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1978, S. 2789). Albert Rees ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Beat Saxer, von Wohlenschwil, in Zürich.

7. Juli 1980
 Fatt's AG, in Zürich 2, Beratung anderer Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 247 vom 22. 10. 1979, S. 3334). Die Unterschrift von Edgar R. Häring ist erloschen.

7. Juli 1980
 Franz Carl Weber AG - Spezialhaus für Spielwaren, in Zürich 1 (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1980, S. 497). Neue Adresse: Hermettschloosstrasse 70, Zürich 9.

7. Juli 1980
 Milchgenossenschaft Wellnau, Lipperschwendi, Seewadel und Umgebung, in Bauma (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1978, S. 2270). Jakob Schaufelberger ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Albert Rüegg, von und in Bauma, Mitglied der Verwaltung, ist nun zugleich Kassier derselben; er führt nur Kollektivunterschrift. Präsident oder Vizepräsident führt mit Aktuar oder Kassier Kollektivunterschrift zu zweien.

7. Juli 1980
 Ludwig Heineking & Cie, Vertriebsgesellschaft für Nattermann-Pharmazentika, in Thalwil, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1975, S. 2176). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Ludwig Heineking & Cie, Vertriebsgesellschaft für Nattermann-Pharmazentika in Liquidation durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Paul Stämpfli, von Wohlen bei Bern, in Zürich. Die Zeichnungsbefugnis des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Ludwig Heineking sowie die Prokura von Dr. Helmut Schoch sind erloschen.

7. Juli 1980
 A. Korolnyk, Textilwaren für Industrie und Gewerbe, in Zürich (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1948, S. 1994). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Juli 1980
 Kurt J. Söhner, Garage, in Zürich (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1973, S. 2982). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1980 an die «Kurt J. Söhner AG Zürich», in Zürich, erloschen.

7. Juli 1980
 Kurt J. Söhner AG Zürich, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Seestrasse 102, Zürich 2. Statutendatum: 27. 6. 1980. Zweck: Vornehmlich Übernahme in- und ausländischer Vertretungen von Handel mit Waren verschiedener Art sowie ferner Handel mit Motorfahrzeugen, Betrieb einer oder mehrerer Autoreparaturwerkstätten, einer oder mehrerer Tank- und Servicestellen und Vornahme einschlägiger Beratungen und Bewertungen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 500 Namenaktien zu Fr. 100. Übernimmt das unter der Firma «Kurt J. Söhner, Garage», in Zürich, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 628 781.75 und Passiven von Fr. 528 418.50, gemäss Übernahm-

bilanz per 1. 1. 1980, zum Preise von Fr. 100 363.25, wovon Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Inhaberaktien: im SHAB oder brieflich oder telegrafisch. Mitteilungen an die Namenaktien: brieflich oder im SHAB oder telegrafisch. Mitglieder des VR: Kurt Josef Söhner, von und in Zürich, Präsident; Lore Söhner-Reber, von und in Zürich, und Franz Scheidegger, von und in Zürich; alle drei mit Einzelunterschrift. Einzelprokura hat Carlo Thumiger, von und in Zürich.

7. Juli 1980
 Schweizer AG, Med.-Röntgentechnik, in Zürich 5, Konradstr. 48, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 7. 1980. Zweck: Konstruktion, Herstellung und von Handel mit medizinisch-röntgentechnischen und elektro-medizinischen Geräten und Apparaten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Ernst Schweizer, von Zürich und Homburg, in Zürich, Präsident, und Silvia Schweizer, von und in Zürich; beide mit Einzelunterschrift, sowie Heinz Weber, von und in Mellingen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

7. Juli 1980
 Elton Investments AG, in Zürich 11, Ohmstrasse 14, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 4. 7. 1980. Zweck: Vermittlungsdienste für den Kauf und Verkauf von Rohstoffen, Wertpapieren, Edelmetallen und Devisen für eigene und insbesondere für Rechnung von Anlegern sowie kommerzielle Tätigkeit. Grundkapital: Fr. 350 000, voll liberiert; 70 Inhaberaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder, sofern Aktionäre bekannt, brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Dr. Ulrich Meierhans, von und in Zürich, Präsident; Willi Oetiker, von Otewil am See, in Zürich, Delegierter, und Franco Buzzolini, von Genestrierio, in Zürich; alle drei mit Einzelunterschrift.

7. Juli 1980
 Vunaki-Camping AG, in Zürich 1, Finanzierung, Erstellung und Führung von Campingplätzen (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1980, S. 669). Statuten am 12. 6. 1980 geändert. Durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 250 000, zerlegt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden; es ist voll liberiert. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Kurt Hutter, von Diepoldsau und Männedorf, in Männedorf.

7. Juli 1980
 Kienzle Data System AG, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 11, Vertrieb von Maschinen und Geräten, insbesondere elektronischer Konstruktion usw. (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1979, S. 3773), mit Hauptsitz in Münchenstein. Die Prokura von Waldeemar Fisch ist erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien Dieter Zecha, deutscher Staatsangehöriger, in Arlesheim, und Arnold Mozzetti, von Dübendorf, in Reinach BL.

7. Juli 1980
 Hegno Immobilien AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 202 vom 30. 8. 1977, S. 2821). Dr. Andreas M. Rickenbach, Erwin Studer und Oskar Bär sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Urs Affolter, von Halten, in Erlenbach ZH.

7. Juli 1980
 Guido Ineichen, in Kloten, An- und Verkauf von chemisch-technischen Produkten (SHAB Nr. 136 vom 13. 6. 1980, S. 2018). Neuer Wortlaut der Firma: Ineg, Guido Ineichen.

7. Juli 1980
 BKB Böni, Koch & Bräm, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft, Schreinerei und Innenausbau (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1978, S. 3737). Der Gesellschafter Frédéric Bräm ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neuer Wortlaut der Firma: BK Böni & Koeb.

7. Juli 1980
 Althard Neef, in Zürich, pharmazeutische Produkte (SHAB Nr. 204 vom 31. 8. 1944, S. 1941). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

7. Juli 1980
 Wohnbaugenossenschaft Holberg, Kloten, in Kloten (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1978, S. 2348). Peter Theus ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und Kassier der Verwaltung mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hansjürg Probst, von Bellach, in Bachenbühlach.

7. Juli 1980
 Blümen, Bosshard, in Zürich (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1963, S. 1742). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Juli 1980
 Fenwick AG, bisher in Zürich 6, Handel mit, Instandstellung, Unterhalt und Vermietung von mechanischen, hydraulischen und elektrischen Geräten usw. (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1977, S. 3642). Statuten am 27. 6. 1980 geändert. Neuer Sitz: Schlieren. Adresse: Friedenstrasse 9.

7. Juli 1980
 A. K. Gebauer & Cie, Spezialfabrik für Aufzüge, in Affoltern am Albis (SHAB Nr. 71 vom 28. 3. 1978, S. 926). Die Prokura von Heinrich-Dieter Foelix ist erloschen.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufruf - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:
Sparheft Nr. 150.717.53 der Aargauischen Kantonalbank Aarau, Kapitalstand per 2. Juli 1980 von Fr. 38 692.-.
Der unbekannte Inhaber dieses Sparhefts wird aufgefordert, dieses innert sechs Monaten, das heisst bis 12. Januar 1981, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1112³)
5000 Aarau, den 9. Juli 1980

Bezirksgericht Aarau

Der unbekannte Besitzer der Kassaobligation Nr. 3438 der Raiffeisenkasse Zihlschlacht, im Betrage von Fr. 4000.-, Verzinsung zu 7½%, lautend auf den Inhaber, ausgestellt am 3. März 1975, mit Jahrescoupon per 3. März 1980, wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahr beim unterzeichneten Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (1110²)
9220 Bischofszell, den 9. Juli 1980

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell

Es wird vermisst:
Eigentümerschuldbrief über Fr. 2000.- vom 19. Februar 1934, Beleg 11/70 c, zugunsten der Erbgemeinschaft des Ernst Gammenthaler sel., Heimiswil, lastend in der 3. Pfandstelle auf der Liegenschaft Heimiswil-Grundbuchblatt Nr. 774, Plan 33; Maximalzinsfuß 4%.
Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt II von Burgdorf vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1111²)
3400 Burgdorf, den 9. Juli 1980

Der Gerichtspräsident II:
Righetti

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 3/4 luglio 1980
in applicazione degli art. 870, 871 ss CCS, 981 ss CO, 2 LAC diffida
lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore del valore nominale di fr. 180 000.-, emessa l'8 agosto 1964 al doc. 6166, gravante collettivamente:
in 1° rango la PPP 1469 di 130/1000 di proprietà della ILA SA,
in 11° rango le PPP 1463 di 60/1000, PPP 1464 di 59/1000, PPP 1471 di 131/1000 e PPP 1472 di 126/1000 di proprietà della Rovello Immobiliare SA e le PPP 1465 di 93/1000 e PPP 1470 di 123/1000 di proprietà della Roxi Immobiliare SA,
di cui al fondo base part. n. 19 RFD Massagno, titolo andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione della presente diffida, sotto comminatoria di ammortamento. (1126²)
6900 Lugano, il 10 luglio 1980

Il pretore:
avv. Sandro Patuzzo

Kraftloserklärungen Annulations - Annullamenti

Es wird vermisst:
Schuldbrief von Fr. 4600.- vom 8. Oktober 1968, Beleg Serie III/7729, lautend auf Paul Trefzer, geb. 1915, von Mirchel, in Zürich, lastend im III. Rang auf Grossaffoltern-Grundbuch Nr. 1194.
Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist nach der erstmaligen Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Richteramt Aarberg vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (1116²)
3270 Aarberg, den 9. Juli 1980

Der Gerichtspräsident:
Kihm

Der Fond National d'Entraide Bruxelles teilt mit, dass folgendes diesen Fond betreffendes Wertpapier vermisst wird:
Das Aktienzertifikat betreffend die 750 Namenaktien Nr. 1351 bis 2100 (jede Aktie zu nominell Fr. 2000.-) der Firma Holiday Hotels AG St. Moritz, mit einem Nominalwert von insgesamt Fr. 1 500 000.- wird vermisst. - Auf Gesuch hin ergeht hiermit die Aufforderung, dieses Aktienzertifikat innert 7 Monaten ab nachfolgendem Datum dem Unterzeichneten einzureichen. Geschieht dies nicht, wird dieses Zertifikat als kraftlos erklärt. (1120²)
7505 Celerina, den 11. Juli 1980

Der Präsident des Bezirksgerichtes Maloja:
Dr. R. Z. Ganzoni

Der erstmals in Nr. 42 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 20. Februar 1979 als vermisst aufgeführte Schuldbrief von Fr. 40 000.- vom 29. November 1934, Beleg III/2943, lautend zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend im I. Rang auf der Liegenschaft Finkenhubelweg 8, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 212 Kreis II, der Maria Grazia von Gross geb. Spagnini, daselbst, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (1127)
3011 Bern, den 10. Juli 1980

Der Gerichtspräsident III von Bern:
Dr. Minnig

Der allfällige Besitzer des Schuldbriefes vom 5. September 1961 per Fr. 20 000.-, lastend auf Grundbuch Oensingen Nr. 1477 im III. Rang, lautend auf Musikvertrieb AG, Badenerstrasse 555, Zürich, als Gläubigerin, und Hans Wälti-König, des Alfred, von Lauperswil, als Schuldner, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Balsthal vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (394²)
4710 Balsthal, den 14. Februar 1980

Der Amtsgerichtsschreiber von Balsthal

Es wird folgendes Sparheft der Graubündner Kantonalbank vermisst:
Nr. 0.483923.4, lautend auf Frau Miny Tini-Nicola, 1888, Roveredo.
Der allfällige Inhaber dieses Sparhefts wird aufgefordert, dieses innert 3 Monaten dem Bezirksamt Plessur, in Chur, vorzulegen, ansonst das vermisste Sparheft kraftlos erklärt wird. (1121²)
7002 Chur, den 11. Juli 1980

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Nachdem die vermissten zwei Inhaberaktien der Zuckerfabrik Frauenfeld AG von nominal je Fr. 1000.- Kat. B, Nr. 2511/12 und 2 Inhaberaktien der Zuckerfabrik Frauenfeld AG von nominal je Fr. 250.- Kat. C, Nr. 5442/43, nebst den Dividendencoupons Nr. 1 und folgende innert der Vorlagefrist von einem halben Jahr seit der Publikation nicht vorgelegt wurden, werden sie kraftlos erklärt. (1123)
8500 Frauenfeld, den 11. Juli 1980

Gerichtspräsidium Frauenfeld

Der/die allfälligen Besitzer der folgenden Schuldbriefe werden hiermit aufgefordert, den/die Titel innert Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Balsthal vorzulegen, ansonst die Schuldbriefe kraftlos erklärt werden:
a) Schuldbrief vom 8. Februar 1930 per Fr. 8500.-, lastend auf Grundbuch Wolfwil Nr. 1098 im 1. Rang, lautend auf die EKO Hypotheken- und Handelsbank, Olten, als Gläubigerin;
b) Schuldbrief vom 2. Juli 1938 per Fr. 1500.-, lastend auf Grundbuch Wolfwil Nr. 1098 im 2. Rang, lautend auf die EKO Hypotheken- und Handelsbank, Olten, als Gläubigerin;
c) Schuldbrief vom 8. Februar 1930 per Fr. 5500.-, lastend auf Grundbuch Wolfwil Nr. 1098 im 3. Rang, lautend auf die EKO Hypotheken- und Handelsbank, Olten, als Gläubigerin;
Schuldner im Zeitpunkt der Errichtung der Titel: Walter Ackermann, des Alfons, geb. 1898, von und in Wolfwil. (41²)
4710 Balsthal, den 11. Juli 1980

Amtsgerichtsschreiber von Balsthal

Es wird vermisst:
Die Aktie Nr. 4277 der Ersparniskasse Aeschi.
Der unbekannte Inhaber dieser Aktie wird hiermit aufgefordert, diese innert 6 Monaten der Gerichtsschreiberei Frutigen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1119²)
3714 Frutigen, den 8. Juli 1980

Der Gerichtspräsident:
Hari

Es wird kraftlos erklärt:
50 Obligationen Nr. 1-50 à Fr. 500.- nom. 4½%, ausgestellt J. Bochler & Cie. AG, Couvertfabrik, 6030 Ebikon. (1118)
6010 Kriens, den 10. Juli 1980

Der a. o. Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Land

Der Schuldbrief per Fr. 4000.- vom 6. Februar 1947, zugunsten der Bezirkskasse Laufen, lastend auf einem Miteigentumsanteil von ½ von Nenzlingen Grundbuchblatt Nr. 339 wird kraftlos erklärt. (1117)
4242 Laufen, den 10. Juli 1980

Der Gerichtspräsident:
Strasser

Mit Verfügung vom 2. Juli 1980 hat der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten den Schuldbrief im Betrage von Fr. 4000.- vom 16. Januar 1953, lastend auf GB Biberist Nr. 936, Gläubiger zur Zeit der Errichtung: Friedli Johann, kraftlos erklärt. (1124)
4500 Solothurn, den 8. Juli 1980

Der Zivilamtsgerichtsschreiber von Bucheggberg-Kriegstetten

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 25 000.- lautend auf Peter Flisch-Munz, ursprünglicher Schuldner, eingetragen auf Parzelle 11² des Grundbuchs Bettingen, Landhausweg 40, mit Nachrücker im dritten Rang, wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 13. Juni 1980 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert eines Jahres, d. h. bis 25. Juni 1981, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (P 124/80) (1011¹)
4051 Basel, den 16. Juni 1980

Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Es wird als vermisst gemeldet:
Namenschuldbrief per Fr. 18 500.-, dat. 18. Oktober 1945, im I. Rang, lastend auf der Liegenschaft Parzelle Nr. und E.B.I. 763 Grundbuch Emmishofen (Ribistrasse 23).
Schuldner zur Zeit der Errichtung: Hermann Schweizer, 1892, Kreuzlingen, Gläubigerin zur Zeit der Errichtung: Thurg. Kantonalbank, Filiale Kreuzlingen.
Die allfälligen Besitzer werden aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist ab Publikation beim Bezirksgerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst dieser als kraftlos erklärt wird. (1109²)
8280 Kreuzlingen, den 8. Juli 1980

Bezirksgerichtspräsidium Kreuzlingen

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirkes Uster hat die folgende Urkunde kraftlos erklärt:
Namenschuldbrief über Fr. 1000.-, datiert den 11. Januar 1915 (Grundprotokoll Egg 2 pg. 362-3), lautend auf den Namen Heinrich Boller, geb. 1879, Landwirt, lastend im 5. Rang auf der Liegenschaft im Hostig, in Egg ZH (Grundprot. Egg, Bd. 12 pg. 333).
Mit Grundregistereintrag vom 15. Dezember 1978 wurde der Schuldbrief in den I. Rang versetzt. Er lastet heute auf den Liegenschaften Kantonales Grundregister Egg, Blatt 1850 (bisheriger Eintrag: Prot. 12 pg. 333), ein Wohnhaus usw., im Hostig, unter Asssek. Nr. 819 sowie ein Wohnhaus mit Garage usw., im Hostig, unter Asssek. Nr. 1085, mit ca. 62 600 m² Gebäudegrundfläche, Acker, Wiese, Wald, Streuland und Tobel im Hostig; Kantonales Grundregister Egg, Blatt 1851 (bisheriger Eintrag: Prot. 8 pg. 267 Zf. 2), ca. 5800 m² Wiese im untern Hostig sowie Kantonales Grundregister Egg, Blatt 1852 (bisheriger Eintrag: Prot. 8 pg. 286 Zf. 4), ca. 6800 m² Wiese im Heidenholz oder Kolleracker. Heutiger Schuldner und Grundeigentümer ist Emil Boller, Landwirt/Chauffeur, geb. 29. Juli 1936, von Egg ZH, wohnhaft im Hostig, 8128 Hintereg. (1122)
8610 Uster, den 29. Mai 1980

Bezirksgerichtskanzlei Uster

Es wird vermisst:
Schuldbrief von Fr. 15 000.- vom 18. Mai 1946, Bel. S. II/4997, haftend im 2. Rang auf Biel-Grundbuch Nr. 1851, Besingung an der Mittelstrasse, in Biel, Plan Blatt 60, bestehend aus dem Wohnhaus mit Atelier Nr. 20, nebst Platz und Umschwung, im Halte von 2,22 a und mit einem amtlichen Wert von Fr. 181 400.-.
Auskundungsfrist: Ein Jahr vom Erscheinen der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. (1125²)
2501 Biel, den 14. Juni 1980

Der Gerichtspräsident I:
Haenssler

Deuxième avis
Par ordonnance du mardi 17 juin 1980, le président du Tribunal de première instance de la République et Canton de Genève somme le détenteur inconnu des quarante-sept actions au porteur n° 54 à 100 d'une valeur nominale de fr. 1000.- chacune, coupons n° 3 et suivants attachés, de la S.A. Setola, ayant son siège à Genève, de les produire et de les déposer au greffe du Tribunal de première instance, à Genève, dans le délai de six mois à compter de la 1^{re} insertion des publications du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Fait défense au débiteur des titres d'en acquitter le montant sous menace de devoir payer deux fois. (1016²)
1200 Genève, le 17 juin 1980

Tribunal de première instance:
Joseph Starobinski, président

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Moorhill AG, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Juli 1980 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist bei der Gesellschaft an der Gartenstrasse 2, in Zug, anzumelden. (A993¹)

6300 Zug, den 9. Juli 1980

Der Verwaltungsrat

Siokalco S.A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision du 9 juillet 1980, la société Siokalco S.A., dont le siège est à Genève, a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances, avant le 30 août 1980, en mains du liquidateur, Monsieur Nicolas Kaloy, 23, rue du Vidollet, case postale 43, 1211 Genève 16. (A 983¹)

1200 Genève, le 10 juillet 1980

Le liquidateur

Tolchin A.G., Chur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1980 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert eines Monats seit der dritten Bekanntmachung schriftlich bei der Liquidatorin, Weidinger A.G. Treuhänd., Revisions- und Verwaltungsgesellschaft, Obere Plessurstrasse 39, 7000 Chur, anzumelden. (A978¹)

7000 Chur, den 9. Juli 1980

Die Liquidatorin

Madawaska AG, Zug (ehemals Decotrade AG, Zug)

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Juni 1980 hat die Auflösung der Gesellschaft infolge einer Fusion mit der Decotrade AG, Zug (ehemals Conit Enterprise AG) beschlossen.

Die Gläubiger der zu fusionierenden Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, innert Monatsfrist ihre Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung dem Verwaltungsrat der Decotrade AG (ehemals Conit Enterprise AG) anzumelden. (A998¹)

6300 Zug, den 10. Juli 1980

Madawaska AG

L. Queloz SA, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 8 novembre 1979, la dissolution de la société a été prononcée.

Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation à M. Michel Granget, c/o Bailod-Vernet-Géco, 5, rue Jacques-Balmat, à Genève. (A994¹)

1200 Genève, le 11 juillet 1980

Le liquidateur

The Gregor Payer Corp. Ltd. in Liq., Flüelen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 19. Juni 1980 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige noch nicht abgefundene Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen seit der dritten Veröffentlichung beim Liquidator, G. Payer, Gruonmatt 2, in 6454 Flüelen UR, schriftlich anzumelden. (A979¹)

6454 Flüelen, den 9. Juli 1980

The Gregor Payer Corp. Ltd. in Liq.
Der Liquidator: G. Payer

Manufacture d'horlogerie Rayville S.A. Montres Blancpain, Villeret

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 748 CO

Première publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 9 juillet 1980, Omega Louis Brandt & Frère SA, ayant son siège à Bienne, a repris à titre universel, conformément aux dispositions de l'art. 748 du Code des obligations, l'actif et le passif de Manufacture d'horlogerie Rayville S.A. Montres Blancpain, à compter du 1^{er} janvier 1980. Manufacture d'horlogerie Rayville S.A. Montres Blancpain a donc été dissoute sans liquidation.

Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 748 CO, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains de Omega Louis Brandt & Frère SA, à Bienne, rue Jakob Stämpfli 96. (A1002¹)

2500 Bienne, le 14 juillet 1980

Omega Louis Brandt & Frère SA
Le conseil d'administration

Elgaprom S. à r. l. en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Première publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 30 avril 1980 la dissolution de la société a été prononcée.

Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en mains des liquidateurs: William Bornand et Franz Bentele, 12, route de Meyrin, 1202 Genève, c/o Bornand & Bentele succ. de Bornand & Leuthold. (A1005¹)

1202 Genève, le 14 juillet 1980

Les liquidateurs:
William Bornand et Franz Bentele

Sadolin AG in Liquidation, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. April 1980 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert einer Frist von einem Monat von der dritten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Liquidatorin anzumelden. (A997¹)

9000 St. Gallen, den 10. Juli 1980

Sadolin AG in Liquidation
Die Liquidatorin:
Schweizerische Revisionsgesellschaft
Rosenbergstrasse 16, 9000 St. Gallen

Ghazal S. à r. l., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision du 4 décembre 1978, la société Ghazal S. à r. l., dont le siège est à Genève, a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances, avant le 15 août 1980, en mains du liquidateur, M. Mikhaïl Ghazal, 3510 Häutligen. (A977¹)

1200 Genève, le 9 juillet 1980

Le liquidateur

Pollion S.A., à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 10 juillet 1980, a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, en mains de la liquidatrice, Fides Société fiduciaire, 8c, avenue de Champel, case postale 395, 1211 Genève 12, jusqu'au 30 septembre 1980, sous peine de forclusion. (A1004¹)

1200 Genève, le 14 juillet 1980

La liquidatrice

Gus Imex AG in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 3. Juli 1980 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Demzufolge werden die Gläubiger unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind bis 15. August 1980 der Gus Imex AG in Liq., Baarerstrasse 34, 6300 Zug, schriftlich einzureichen. (A 982¹)

6300 Zug, den 9. Juli 1980

Die Liquidatoren

Kontroll Finanz AG, en liquidation, société anonyme établie à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'art. 733 CO

Deuxième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 2 juillet 1980, la société a décidé de réduire son capital social de fr. 5 000 000.- à fr. 500 000.- par le remboursement et l'annulation de 4950 actions de fr. 1000.-, chacune, de sorte que le capital sera désormais de fr. 500 000.-, divisé en 50 actions de fr. 1000.- chacune.

Les créanciers de la société peuvent produire leur créance et exiger d'être désintéressés ou garantis, dans le délai de deux mois à dater de la troisième publication auprès de l'Office des faillites, à Genève, place de la Taconnerie 7. (A 984¹)

1204 Genève, le 9 juillet 1980

Les liquidateurs de la société

Tran Systems S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 11 juillet 1980, la société a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances accompagnées des pièces justificatives dans le délai d'un mois dès la troisième publication, sous peine de forclusion, auprès de la liquidatrice Mandaco, Mandat et Contrôle Fiduciaire SA, 9, rue Charles-Humbert, 1205 Genève. (A1006¹)

1205 Genève, le 16 juillet 1980

La liquidatrice

Baubien S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 2 mai 1980 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains du liquidateur, M^r Charles-André Junod, avocat, 17, rue Toepffer, 1206 Genève. (A995')

1206 Genève, le 17 juillet 1980

Le liquidateur

S.I. Château-Chailly S.A. en liquidation, à Montreux

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 juillet 1980 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur Pierre-André Noz, c/o Fiduciaire et Régie S.A., avenue Général Guisan 44, à Pully, dans le délai d'un mois dès la troisième publication, sous peine de forclusion. (A1007')

1003 Lausanne, le 14 juillet 1980

Le liquidateur

Rotdorn S.A., in liquidazione, Roveredo GR

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria degli azionisti del 8 luglio 1980 ha deliberato lo scioglimento della società.

Eventuali creditori della società sono diffidati a notificare i loro crediti entro un mese al liquidatore della società, viale Stefano Franscini 22, 6901 Lugano. (A 992')

6901 Lugano, il 9 luglio 1980

Il liquidatore:
Franco Bertoni

S.I. Baccour S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 2 mai 1980 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains du liquidateur, M^r Charles-André Junod, avocat, 17, rue Toepffer, 1206 Genève. (A996')

1206 Genève, le 17 juillet 1980

Le liquidateur

S.I. Château-Montreux S.A. en liquidation, à Montreux

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 juillet 1980 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur Pierre-André Noz, c/o Fiduciaire et Régie S.A., avenue Général Guisan 44, à Pully, dans le délai d'un mois dès la troisième publication, sous peine de forclusion. (A1008')

1003 Lausanne, le 14 juillet 1980

Le liquidateur

Grida per dichiarazione di scomparsa

La pretura di Lugano-Distretto in relazione agli art. 35 ss CCS, art. 2 e 28 LAC

diffida

tutti coloro che potessero dare notizie del signor

Tarchini Emilio,

figlio di Pietro e di Margherita nata Foletti, attinente di Croglio, nato a Croglio il 19 maggio 1888, partito per la Francia senza più dare notizie di sé a volerle notificare a questa pretura entro un anno dalla prima pubblicazione della presente diffida. (A1000')

6900 Lugano, l'8 luglio 1980

Per la pretura di Lugano-Distretto
Il segretario assessore: V. Arigoni

Caisse de retraite du personnel de la Banque Cantonale Vaudoise en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des sociétaires du 13 mai 1980, a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, entre les mains de l'administration, p. a. Caisse de retraite du personnel de la Banque Cantonale Vaudoise en liquidation, place St-François 14, 1003 Lausanne. (A 990')

1003 Lausanne, le 4 juillet 1980

L'administration

S.I. Château-Riant S.A. en liquidation, à Montreux

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 juillet 1980 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur Pierre-André Noz, c/o Fiduciaire et Régie S.A., avenue Général Guisan 44, à Pully, dans le délai d'un mois dès la troisième publication, sous peine de forclusion. (A1009')

1003 Lausanne, le 14 juillet 1980

Le liquidateur

Ricerca eredi sconosciuti

(Art. 555 CCS)

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 26 ottobre 1979 dell'avv. Emanuela Agustoni, Lugano

diffida

chiunque ritenesse di essere erede della defunta

Saccocci Ida

figlia di Algimiro Pietro e di Orestina Maria Margherita nata Gianferrari, nata a Massagno il 27 febbraio 1922, attinente di Cureggia, e già domiciliata a Lugano, deceduta a Lugano il 26 settembre 1979, ad annunciarsi a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione della presente grida. (A 985')

6900 Lugano, il 9 luglio 1980

Per la pretura Lugano-Distretto
Il pretore: avv. Sandro Patuzzo

Ravitaillement Culinaire S.A. en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 9 mars 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont sommés de produire leurs créances et de faire connaître leurs réclamations, par écrit, conformément à l'art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis au siège de la société en liquidation, à Lausanne, St-Pierre 2, c/o Paul Jayet, agent d'affaires breveté. (A 991')

1000 Lausanne, le 8 juillet 1980

Le liquidateur:
Paul Jayet

Sufrav S.A. en liquidation, Lenzerheide

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 8 juillet a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur, Mme Sylvaine Anthonioz, c/o Burnier & Cie S.A., rue César Soulié 3, à 1260 Nyon, dans le délai d'un mois dès la troisième publication. (A975')

1260 Nyon, le 8 juillet 1980

Le liquidateur

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 580 ff. ZGB)

Erblasser: Rülfi Rudolf Hugo Fritz, 1905, des Walter sel., Bäcker, von Lengnau bei Biel, in Trimbach, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Ruttigen.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner inkl. Bürgschaftsgläubiger bis 20. August 1980, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 28. Oktober 1979 zu berechnen und an die Amtschreiberei Olten-Gösgen, in Olten, zu richten. (A989')

4600 Olten, den 10. Juli 1980

Amtschreiberei Olten-Gösgen

Permo S.A. en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1980 la dissolution de la société a été prononcée.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la date de la troisième publication, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains du liquidateur, M^r Philippe Jaques, avocat, place Saint-François 6, 1003 Lausanne. (A976')

1003 Lausanne, le 9 juillet 1980

Le liquidateur

Meplast S. à r. l. en liquidation, St-Légier-La Chésaz

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée extraordinaire des associés du 14 juillet 1980 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances à la liquidatrice, Mme Heidi Zingre, en Layaz, 1806 St-Légier, dans le délai d'un mois dès la date de la 3^e publication de cet avis. (A 1003')

1806 St-Légier, le 14 juillet 1980

La liquidatrice

Sommation selon art. 89 ORC

Localease S.A., à Fribourg.

Si, dans les trente jours, personne ne nous fait valoir un intérêt au maintien de l'inscription de la société anonyme ci-dessus, celle-ci sera radiée d'office du registre du commerce. (A1001)

1700 Fribourg, le 11 juillet 1980

Office du registre du commerce de Fribourg

Dreyfus Söhne & Cie, Basel

Zwischenbilanz per 30. Juni 1980
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	109 747 519.85
Bankendebitoren auf Sicht	54 464 625.13	Bankenkreditoren auf Zeit	396 306.25
Bankendebitoren auf Zeit	149 373 449.38	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	79 362 238.90	Kreditoren auf Sicht	157 328 806.27
Wechsel und Geldmarktpapiere	79 412 039.35	Kreditoren auf Zeit	40 934 484.51
- davon Reskriptionen und Schatzscheine	29 890 549.75	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	35 137 240.58
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	6 588 283.42	Sonstige Passiven	22 614 615.46
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	54 513 914.33	Aktienkapital	2 000 000.—
Feste Vorschüsse mit Deckung	—	Gesetzliche Reserven	3 150 000.—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	3 700 000.—	Freie Reserven	112 500 000.—
Wertschriften	65 997 004.05	Gewinnvortrag auf neue Rechnung	1 004 781.72
Dauernde Beteiligungen	681 076.70		
Bankgebäude	300 000.—		
Andere Liegenschaften	2 000.—		
Sonstige Aktiven	4 753 571.95		
	449 676 514.06		449 676 514.06
	Fr.		Fr.
Kautionen	10 523 719.60	Kautionen	10 523 719.60

Bank Leumi le-Israel (Schweiz), Zürich

Zwischenbilanz per 30. Juni 1980
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	10 144 154.11
Bankendebitoren auf Sicht	6 077 566.45	Bankenkreditoren auf Zeit	161 841 149.55
Bankendebitoren auf Zeit	21 144 853.23	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	77 525 147.67	Kreditoren auf Sicht	35 772 017.42
Wechsel	56 420 212.—	Kreditoren auf Zeit	3 993 905.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	15 852 700.62	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	2 904 365.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	8 150 650.—	Depositenkonten	17 816 271.70
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	65 332 184.16	Sonstige Passiven	26 032 370.06
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	17 206 566.87	Aktienkapital	15 000 000.—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	49 788 343.57	Gesetzliche Reserve	8 682 000.—
Wertschriften	2 893 920.55	Allgemeine Reserve	7 410 000.—
Dauernde Beteiligungen	17 127 567.97	Gewinn- und Verlustrechnung	260 025.83
Sonstige Aktiven	143 338.35		
	5 709 054.23		
Bilanzsumme	286 951 893.67	Bilanzsumme	286 951 893.67

Handelskredit-Bank AG, Zürich

Zwischenbilanz per 30. Juni 1980
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	296 500.68
Bankendebitoren auf Sicht	8 329 005.62	Bankenkreditoren auf Zeit	3 494 356.70
Bankendebitoren auf Zeit	9 292 377.78	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	1 915 021.90	Kreditoren auf Sicht	17 831 094.21
Wechsel und Geldmarktpapiere	2 898 353.—	Kreditoren auf Zeit	1 573 382.95
- davon Reskriptionen und Schatzscheine	—	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	1 553 382.95
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 424 043.15	Depositen und Einlagehefte	3 307 191.23
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	12 493 260.30	Kassenobligationen	115 000.—
- davon mit hypothekarischer Deckung	558 346.30	Sonstige Passiven	6 714 992.38
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	15 636.03	Aktienkapital	2 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	3 742 234.65	Gesetzliche Reserven	530 000.—
- davon mit hypothekarischer Deckung	906 250.—	Andere Reserven	5 200 000.—
Wertschriften	872 515.85	Vortrag vom Vorjahr	51 040.43
Sonstige Aktiven	131 110.30		
	41 113 558.58		41 113 558.58

Seattle-First National Bank (Switzerland), Zürich

Zwischenbilanz per 30. Juni 1980
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	1 146 482.85
Bankendebitoren auf Sicht	3 875 425.72	Bankenkreditoren auf Zeit	79 622 727.73
Bankendebitoren auf Zeit	4 718 789.24	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	11 023 858.—	Kreditoren auf Sicht	1 717 724.50
Wechsel und Geldmarktpapiere	28 238 461.56	Kreditoren auf Zeit	6 833.72
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	10 799 589.67	Depositen- und Einlagehefte	2 413 129.25
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	1 761 514.92	Sonstige Passiven	4 109 883.53
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	290 000.—	Kapital	25 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	17 602 634.84	Gesetzliche Reserve	1 100 000.—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	28 549 409.93	Andere Reserven	8 500 000.—
Wertschriften	6 973 400.—	Gewinnvortrag 1979	231 445.41
Sonstige Aktiven	2 995 480.15		
Nichteinbezahltes Kapital	2 043 520.96		
	16 000 000.—		
	123 848 226.99		123 848 226.99
	Fr.		Fr.
Eventualansprüche	634 618.—	Eventualverpflichtungen	634 618.—

Standard Chartered Bank AG, Zürich

Zwischenbilanz per 30. Juni 1980
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	23 163 484.88	Bankenkreditoren auf Sicht	13 728 723.84
Bankendebitoren auf Sicht	11 745 468.73	Bankenkreditoren auf Zeit	152 848 817.93
Bankendebitoren auf Zeit	44 005 956.60	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	87 886 902.50
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	19 760 172.15	Kreditoren auf Sicht	12 725 656.75
Wechsel und Geldmarktpapiere	35 708 427.92	Kreditoren auf Zeit	11 568 560.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 054 701.89	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	5 568 560.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	25 150 421.70	Depositenkonten	4 225 648.70
- davon mit hypothekarischer Deckung	955 704.82	Akzente und Eigenwechsel	3 188 668.90
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	34 248 655.85	Sonstige Passiven	9 794 110.01
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	53 204 321.76	Aktienkapital	40 000 000.—
- davon mit hypothekarischer Deckung	—	Gesetzliche Reserven	1 000 000.—
Wertschriften	17 435 696.95	Andere Reserven	4 500 000.—
Dauernde Beteiligungen	189 502.—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung:	
Sonstige Aktiven	8 018 606.95	Vortrag vom Vorjahr	345 059.10
Bilanzsumme	253 925 245.23	Bilanzsumme	253 925 245.23

NMB Bank, Nederlandsche Middenstandsbank (Schweiz) AG

Zwischenbilanz per 30. Juni 1980
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	5 159 997.21	Bankenkreditoren auf Sicht	1 572 608.07
Bankendebitoren auf Sicht	8 515 052.37	Bankenkreditoren auf Zeit	96 330 310.25
Bankendebitoren auf Zeit	46 580 237.50	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	53 243 310.25
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	26 065 437.50	Kreditoren auf Sicht	15 980 284.75
Wechsel und Geldmarktpapiere	5 637 882.48	Kreditoren auf Zeit	11 194 900.15
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	175 984.45	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	2 324 900.15
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	24 130 014.95	Depositen- und Einlagekonti	2 515 052.75
- davon mit hypothekarischer Deckung	27 853.—	Obligationen-Anleihen	10 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	7 703 067.30	Sonstige Passiven	5 908 472.22
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	51 258 140.11	Aktienkapital	15 000 000.—
- davon mit hypothekarischer Deckung	7 357 831.90	Gesetzliche Reserven	3 500 000.—
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	10 600 000.—	Andere Reserven	3 600 000.—
Wertschriften	1 414 534.40	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	849 880.73
Dauernde Beteiligungen	100 000.—		
Bankgebäude	2 540 500.—		
Sonstige Aktiven	2 636 098.15		
Bilanzsumme	166 451 508.92	Bilanzsumme	166 451 508.92

American Fletcher Bank (Suisse) SA, Genève

Bilan semestriel au 30 juin 1980
(sans compte de perte et profit)

Actif		Passif et fonds propres	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	1 017 742.59	Engagements en banque à vue	794 611.85
Avoirs en banque à vue	6 666 363.71	Engagements en banque à terme	72 912 942.95
Avoirs en banque à terme	19 002 342.78	- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	27 983 965.88
- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	8 959 259.—	Créanciers à vue	12 916 002.21
Effets de change et papiers monétaires	5 836 038.—	Créanciers à terme	1 120 110.—
Comptes courants débiteurs en blanc	7 458 121.81	- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	822 460.—
Comptes courants débiteurs gagés	8 532 727.40	Comptes de dépôts	2 412 727.47
- dont garantis par hypothèques	382 358.88	Hypothèque	1 460 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc	14 210 448.41	Autres passifs	7 239 338.19
Avances et prêts à terme fixe gagés	34 808 787.90	Capital-actions	8 000 000.—
- dont garantis par hypothèque	1 000 000.—	Réserve légale	1 300 000.—
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public	3 717 782.60	Réserve spéciale	2 700 000.—
Titres	4 897 510.15	Solde reporté de l'exercice précédent	221 085.81
Participations permanentes	120 000.—		
Immeuble à l'usage de la banque	2 470 711.50		
Autres actifs	2 338 241.63		
	111 076 818.48		111 076 818.48
			Fr.
		Engagements par avals, cautionnements et garanties	9 897 658.09
		Accréditifs	7 523 822.31

Banque de Commerce et de Placements SA, Genève

Bilan intermédiaire au 30 juin 1980

Actif		Passif	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Caisse, compte de virement et compte de chèques postaux	4 186 683.36	Engagements en banque à vue	5 800 965.02
Avoirs en banque à vue	10 157 144.58	Engagements en banque à terme	167 937 263.19
Avoirs en banque à terme	128 268 866.10	- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	63 569 578.19
- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	37 339 607.66	Créanciers à vue	17 463 047.42
Effets de change et papiers monétaires	14 710 247.80	Créanciers à terme	15 410 909.87
Comptes courants débiteurs en blanc	11 074 007.04	- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	15 358 388.87
Comptes courants débiteurs gagés	22 760 981.51	Livrets et carnets de dépôts	868 320.14
- dont garantis par hypothèque	—	Autres passifs	14 476 160.04
Avances et prêts à terme fixe en blanc	14 687 431.05	Capital	20 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés	32 696 771.36	Réserve légale	6 000 000.—
- dont garantis par hypothèque	—	Réserve spéciale	7 300 000.—
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public	5 339 227.05	Solde reporté à nouveau	294 174.97
Titres	5 307 790.45		
Participations permanentes	15 000.—		
Autres actifs	6 346 690.35		
	255 550 840.65		255 550 840.65

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verordnung
über Preiszuschläge auf Futtermitteln

vom 26. Juni 1980

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf die Artikel 19 und 120 des Landwirtschaftsgesetzes
und Artikel 19 der Allgemeinen Landwirtschaftsverordnung vom 21. Dezember
1953,

verordnet:

1. Abschnitt: Erhebung

Art. 1 Umfang

Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel wird beauftragt, auf eingeführten Futtermitteln sowie auf Stroh folgende Preiszuschläge zu erheben:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Preiszuschlag je 100 kg Verzollungs- gewicht / Fr.
ex 0507.16	Mehl und Abfälle von Federn oder Federteilen, zu Futterzwecken	22.—
ex 0515.01	Tierblut, Kleinfische (ausgenommen frische, ge- salzene oder gefrorene Futterfische), Krebs- und Weichtiere, Garnelenschalen, auch gemahlen, zu Futterzwecken	18.—
ex 0705.10/14	Hülsenfrüchte: - zu Futterzwecken	18.—
	- zu technischen Mahl- und Schälzwecken	1.—
	- zur Suppenfabrikation	1.—
ex 0706.01	Wurzeln von Manihot, Maranta und Salep, Topi- nambur, Süsskartoffeln und andere ähnliche Wur- zeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, auch getrocknet oder in Stücken; Mark des Sagobaumes: - zu Futterzwecken	38.—
ex 0805.20	Haselnüsse, Baumnüsse (Walnüsse), zur Ölfabri- kation (Futtermittelanfall)	18.—
1001.12	Weizen und Mengkorn, denaturiert: - zu Futterzwecken	19.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
1002.12	Roggen, denaturiert: - zu Futterzwecken	16.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1003.01	Gerste: - zu Futterzwecken	23.—
	- Futtergerste	27.—
	- Spitzmalz	16.10
	- Mahlgerste	9.20
	- Spitzmalz oder zur Spitzmalzfabrikation	1.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1004.01	Hafer: - zu Futterzwecken	20.—
	- zu Speisewecken	14.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1005.01	Mais: - zu Futterzwecken	23.—
	- zu Speisewecken	11.50
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1006.10/20	Rohreis, Bruchreis, nicht denaturiert oder denatu- riert, zu Futterzwecken	26.—
ex 1007.01	Buchweizen, Hirse, Kanariensaat und Sorghum- saat; anderes Getreide: - zu Futterzwecken	19.—
	- vorratspflichtig	23.—
	- nicht vorratspflichtig	9.50
	- zu Speisewecken	1.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1101.12	Maismehl zu Futterzwecken	38.—
ex 1101.14	Reismehl zu Futterzwecken	38.—
ex 1101.16	Mehl aus Gerste, Hafer oder aus Getreidearten der Nummer 1007, einschliesslich Quellmehle al- ler Getreidearten, zu Futterzwecken	48.—
1101.30	Futtermehl denaturiert	43.—
ex 1102.10	Grütze, Griess usw. (einschl. Flocken) aus Gerste, Hafer oder aus Getreidearten der Nummer 1007, zu Futterzwecken	48.—
ex 1102.10	Gerste; geschält, zu Speisewecken	15.25
ex 1102.10	Hafer, geschält, zu Speisewecken	12.40
ex 1102.10	Hirse, geschält, zu Speisewecken	8.25
ex 1102.14/22	Grütze, Griess usw. (einschl. Flocken) aus Mais oder Reis, zu Futterzwecken	32.—
1102.30	Getreidekeime zu Futterzwecken oder zur Ölge- winnung	22.—
ex 1104.10	Mehl und Griess aus Sagomark, Manihot-, Ma- ranta-, Salepwurzeln und andern Wurzeln und Knollen der Nummer 0706, in Behältern von über 5 kg, zu Futterzwecken	38.—
ex 1104.12	Bananenmehl, in Behältern von über 5 kg, zu Fut- terzwecken	24.—
ex 1105.10	Mehl, Griess und Flocken aus Kartoffeln, denatu- riert, zu Futterzwecken	27.—
ex 1107.10	Malz, auch geröstet, ausgenommen solches, bei dessen Verarbeitung Nasstreber anfallen (Bierfa- brikation u. dgl.): - zu Futterzwecken	42.—
	- zu Speisewecken	16.80

Zolltarif-Nummer	Warenbezeichnung	Preiszuschlag je 100 kg Verzollungs- gewicht / Fr.
ex 1107.20	Anderes Malzmehl als solches aus Brotgetreide, ausgenommen Malzmehl, bei dessen Verarbeitung Nasstreber anfallen (Bierfabrikation u. dgl.), zu Futterzwecken	42.—
ex 1108.50/52	Stärke; Inulin; zu Futterzwecken	34.—
ex 1201.10	Erdnüsse zur Ölfabrikation (Futtermittelanfall)	19.10
ex 1201.10	Erdnüsse zur Ölfabrikation in Presswerken (Fut- termittelanfall)	20.90
ex 1201.20	Kopra zur Ölfabrikation (Futtermittelanfall)	13.30
ex 1201.20	Kopra zur Ölfabrikation in Presswerken (Fut- termittelanfall)	15.10
ex 1201.30	Leinsamen zur Ölfabrikation (Futtermittelanfall)	22.30
ex 1201.30	Leinsamen zur Ölfabrikation in Presswerken (Fut- termittelanfall)	24.10
ex 1201.30	Rapssamen zur Ölfabrikation (Futtermittelanfall)	19.10
ex 1201.30	Rapssamen zur Ölfabrikation in Presswerken (Futtermittelanfall)	20.90
ex 1201.30	Sesamsamen zur Ölfabrikation (Futtermittelan- fall)	16.20
ex 1201.30	Sesamsamen zur Ölfabrikation in Presswerken (Futtermittelanfall)	18.—
ex 1201.50	Palmkerne zur Ölfabrikation (Futtermittelanfall)	19.10
ex 1201.50	Palmkerne zur Ölfabrikation in Presswerken (Fut- termittelanfall)	20.90
ex 1201.50	Sonnenblumensamen zur Ölfabrikation, ungeschält (Futtermittelanfall)	17.30
ex 1201.50	Sonnenblumensamen zur Ölfabrikation in Press- werken, ungeschält (Futtermittelanfall)	19.10
ex 1201.50	Sojabohnen zur Ölfabrikation (Futtermittelanfall)	28.10
ex 1201.50	Sojabohnen zur Ölfabrikation in Presswerken (Futtermittelanfall)	29.90
ex 1201.50	Sojabohnen zu Mahlwecken oder zur Suppenfa- brikation (Futtermittelanfall)	1.—
ex 1201.30	Ölsamen und Ölfrüchte zur Ölfabrikation, andere als Leinsamen, Palmkerne, Rapssamen, Sesamsa- men, Sonnenblumensamen (ungeschält) oder So- jabohnen (Futtermittelanfall)	18.—
ex 1201.10	Ölsamen und Ölfrüchte zu Futterzwecken oder zur Herstellung von Öl zu Futterzwecken	50.—
ex 1202.10	Mehl von Ölsaaten oder ölhaltigen Früchten, nicht entfettet, ausgenommen Senfmehl, in Behäl- tern von über 5 kg, zu Futterzwecken	50.—
ex 1203.20	Samen von Wicken und Lupinen: - zu Futterzwecken	22.—
	- zu technischen Zwecken	1.—
ex 1204.01	Zuckerrübenschnitzel, getrocknet, auch gemahlen, zu Futterzwecken	24.—
ex 1208.20	Johannisbrot, vorratspflichtig, zu Futterzwecken	16.—
ex 1208.20	Johannisbrot, Johannisbrotkernkeimlinge, nicht vorratspflichtig, zu Futterzwecken	20.—
ex 1209.01	Stroh von Getreide, roh	—20
ex 1209.01	Stroh von Getreide, zerkleinert (z. B. Strohmehl, Strohpellets)	21.—
ex 1209.01	Spreu von Getreide, ausgenommen zu techni- schen Zwecken	21.—
1210.	Runkelrüben, Kohlrüben und andere Wurzeln zu Futterzwecken; Heu, Luzerne, Esparsette, Klee, Futterkohl, Lupinen, Wicken und anderes ähn- liches Futter: - Heu, roh	20.—
	- Heu, geschnitten (Häcksel) oder gemahlen	34.—
	- andere	25.—
ex 1405.30	Algenmehl; Guarbohnen, Erzeugnisse und Ab- fälle davon: zu Futterzwecken	20.—
ex 1501.10	Schweineschmalz und anderes Schweinefett, aus- gepresst, ausgeschmolzen oder mit Lösungsmi- teln ausgezogen, zu Futterzwecken	70.—
ex 1501.22	Geflügelfett, ausgepresst, ausgeschmolzen oder mit Lösungsmitteln ausgezogen, zu Futterzwecken	70.—
ex 1502.20	Talg von Tieren der Rindviehgattung, Schafen und Ziegen, roh, ausgeschmolzen oder mit Lö- sungsmitteln ausgezogen, einschliesslich Premier- jus, zu Futterzwecken	70.—
ex 1503.20	Schmalzstearin, Oleostearin, Schmalzöl und Oleo- margarine, weder emulgiert, gemischt, noch an- ders bearbeitet, zu Futterzwecken	70.—
ex 1506.10	Anderere tierische Fette und Öle (Klaunenöl, Kno- chenfett, Abfallfett usw.) zu Futterzwecken	70.—
1507.	Fette pflanzliche Öle, flüssig oder fest, roh, gerei- nigt oder raffiniert: - Kokosnussöl (Kopraöl), Palmkernöl, Babas- suöl, zu Futterzwecken	70.—
ex 30/32	- andere Speiseöle als solche der Nummern 1507.10/22, zu Futterzwecken	70.—
ex 1512.10	Tierische oder pflanzliche Öle und Fette, teilweise oder vollständig gehärtet, auch raffiniert, jedoch nicht zubereitet, zu Futterzwecken	70.—
ex 1513.01	Margarine, Kunstspeisefette und andere zubereitete Speisefette, zu Futterzwecken	70.—
ex 1802.01	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Ka- kaoabfall, zu Futterzwecken	25.—
ex 1907.10	Paniermehl, nicht in Verkaufspackungen, zu Fut- terzwecken	21.—

Zolltarif-Nummer	Warenbezeichnung	Preiszuschlag je 100 kg Verzollungsgewicht / Fr.
ex 2106.20	Hefe zu Futterzwecken: - Trockenhefe - Frischhefe mit höchstens 20 Prozent Trocken- substanz	17.— 2.75
ex 2301.01	Mehle und Pulver von Fleisch usw., zur menschi- chen Ernährung nicht geeignet, Grieben, zu Fut- terzwecken: - Fischmehl - andere	18.— 21.—
ex 2302.01	Kleie und andere Bearbeitungsrückstände, zu Futterzwecken: - von Getreide, denaturiert - andere	33.— 23.—
ex 2303.01	Ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse, Treber, Rückstände von der Stärkeherstellung usw., zu Futterzwecken: - Rübenschnitzel - andere	27.— 31.—
ex 2304.01	Ölkuchen, Oliventrester und andere Rückstände von der Gewinnung pflanzlicher Öle, zu Fut- terzwecken: - vorratspflichtig - nicht vorratspflichtig	36.— 40.—
2306.	Waren pflanzlichen Ursprungs der als Tierfutter verwendeten Art, anderweitig weder genannt noch inbegriffen	
ex 10	- Trauben- und Obsttrester, zu Futterzwecken ...	24.—
ex 20	- Kaffeesatz und Kamillentreber, getrocknet, zu Futterzwecken - andere, zu Futterzwecken	20.— 38.—
ex 2307.10	Tierfutter, melassiert oder gezuckert, Backfutter; ausgenommen für Hunde, Katzen oder Vögel	30.—
ex 2307.14	Solubles von Fischen oder Meeresäugetieren, unvermischt, auch eingedickt oder in Pulverform, zu Futterzwecken	18.—
ex 2307.20	Tierfütterzubereitungen (auch Arzneistoffe enthal- tend, wie Vormischungen und Konzentrate, die von der zuständigen eidg. Forschungsanstalt als Futterzusätze zugelassen sind), ausgenommen nur aus Mineralstoffen bestehende: - Milch- oder Molkepulver, Produkte aus Soja- bohnen oder mehr als 10 Gewichtsprozent Fett- stoff enthaltend, jeder Art; - Milchersatz- und Milchersatz-Medizinal- futtermittel, die, in Wasser aufgeschwemmt, zur Aufzucht und Mast verwendet werden können und geeignet sind, Vollmilch zu er- setzen; Nährmehle mit mindestens je 10 Pro- zent Fett und Trockenmilchbestandteilen; Er- gänzungsprodukte zur Aufwertung von Magermilch, Buttermilch und Schotte; Pro- dukte zur Ergänzung der Vollmilch oder der Milchersatzfuttermittel, sofern sie pflanzliche oder tierische Fette oder emulgierbare Röhi- produkte wie Dextrosen oder stärkehaltige Produkte enthalten; Alleinfutter, dessen Ein- satz auf eine bestimmte Aufzucht- oder Mast- phase beschränkt ist - andere, ausgenommen für Fische, Hunde, Katzen oder Vögel - für Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Pferde, Kaninchen und Hausgeflügel	280.— 42.— 42.—
ex 3505.01	Dextrine und Dextrinleime, lösliche oder gerö- stete Stärken, Klebstoffe aus Stärke, zu Fut- terzwecken	29.—
ex 3906.10	Stärke, veräthert oder verestert, zu Futterzwecken	39.—

Art. 2 Überbezüge

Sofern auf den jeweils von der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel freigegebenen Quartalszuteilungen für kontingentierte Futtermittel Überbezüge bewilligt werden, erhöhen sich die Preiszuschläge nach Artikel 1 wie folgt:

- Überbezüge bis 5 Prozent: 2 Franken je 100 kg (Verzollungsgewicht);
- Überbezüge von mehr als 5 und bis 10 Prozent: 3 Franken je 100 kg (Verzollungsgewicht).

Die Zuschläge zu den Preiszuschlägen nach Artikel 1 sind für jede Belastungskategorie getrennt zu berechnen, nicht aber zusammenzuzählen.

Art. 3 Zeitpunkt der Erhebung

Die Preiszuschläge nach den Artikeln 1 und 2 sind auf allen Einfuhren zu erheben, die nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung zur Verzollung angenommen werden. Vorbehalten bleiben:

- die Rückerstattung nach den EFTA-Verordnungen Nr. 27 und 28 vom 18. September 1978;
- der Verzicht auf die Erhebung bei der erstmaligen Einlagerung von Pflichtvorräten nach Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 24. April 1959 über die Vorratshaltung an Futtermitteln sowie Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 24. April 1959 über die Vorratshaltung von Mahlhäfer, Mählgester und Essmais.

2. Abschnitt: Rückerstattung und Erlass

Art. 4 Härtefälle

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel beauftragen, dem Importeur den Preiszuschlag ganz oder teilweise zurückzuerstatten oder zu erlassen, sofern dieser für ihn eine unzumutbare Härte bedeutet. Das Departement hört die Genossenschaft vorher an.

Art. 5 Wiederausfuhr

Preiszuschläge werden zurückerstattet, wenn die belastete Ware wieder ausgeführt worden ist.

Handelt es sich dabei um Mischfutter, das im Inland hergestellt worden ist, so werden die Preiszuschläge auf den einzelnen Bestandteilen in dem Umfang zurückerstattet, als

- die Bestandteile ausländischen Ursprungs sind oder
- der Herstellerbetrieb im entsprechenden Zeitraum gleiche ausländische Ware zu Mischfutter verarbeitet hat.

Rückerstattungsberechtigt ist der Exporteur. Die Rückerstattung erfolgt zu dem im Zeitpunkt der Ausfuhr (Annahme der Ausfuhrdeklaration) geltenden Ansätzen.

Art. 6 Zoo-, Labor- und andere Tiere

Preiszuschläge werden zurückerstattet, wenn die belastete Ware verfüttert wird an:

- Tiere, die in zoologischen Gärten oder Zirkussen gehalten werden;
- Tiere, die wissenschaftlichen oder technischen Zwecken dienen;
- Tiere in freier Wildbahn (einschliesslich Vögel);
- Fische, Hunde, Katzen sowie weitere nichtlandwirtschaftliche Kleintiere (Hobby-Tierhaltung in Wohnungen, Nebenräumen und Gehegen).

Auf im Inland hergestelltes Mischfutter ist dabei Artikel 5 Absatz 2 sinngemäss anwendbar.

Rückerstattungsberechtigt ist der Importeur oder, in den Fällen von im Inland hergestelltem Mischfutter, der Herstellerbetrieb. Die Rückerstattung erfolgt zu den Ansätzen, die im Zeitpunkt der Lieferung der Ware durch den Importeur, bzw. den Herstellerbetrieb gelten.

Art. 7 Erdnüsse zur Ölfabrikation

Aus Gründen der Wettbewerbsgleichheit werden die Preiszuschläge auf eingeführten Waren der Zolltarifnummer ex 1201.10 «Erdnüsse zur Ölfabrikation (Futtermittelanfall)» teilweise zurückerstattet.

Die Rückerstattung richtet sich nach der Menge der bei der Verarbeitung anfallenden Futtermittel (Presskuchenmehl und Extraktionsschrot aus Erdnüssen); sie wird nur bis insgesamt 20 000 t im Jahr gewährt. Die Treuhändlerin der Schweizerischen Lebensmittelimporteure sorgt für die Aufteilung dieser Menge auf die einzelnen Ölwerke.

Anspruch auf Rückerstattung haben die Ölwerke für die von ihnen in der Zeit vom 1. Januar 1978 bis 31. Dezember 1980 ausgelieferten und fakturierten Mengen Futtermittel.

Rückerstattet wird der für die jeweilige Rückerstattungsperiode massgebende Preiszuschlag auf vorratspflichtigen Ölkuchen und Ölkuchenmehl, jedoch höchstens ein Betrag von 5 Franken je 100 kg Futtermittel.

Art. 8 Geflügelfutter

Zur Erzielung einer angemessenen Belastung werden die Erträge der Preiszuschläge auf den bei der Pouletmast, einschliesslich Truten und Wachteln, und der Erzeugung von Mastküken verwendeten Importfuttermitteln nach der Zahl der geschlachteten Masttiere teilweise zurückerstattet.

Rückerstattungsberechtigt sind inländische Pouletmäster, die im eigenen Betrieb mit eingeführten und mit Preiszuschlägen belasteten Futtermitteln jährlich mindestens 500 kg Poulets (Lebendgewicht) erzeugen und sich darüber einwandfrei ausweisen können.

Massgebend für die Festlegung der Rückerstattungsansätze sind die während der Mastperiode auf den Bestandteilen einer Standardmischung von Pouletmastfutter erhobenen mittleren Preiszuschläge. Die Rückerstattung richtet sich nach dem Lebendgewicht der Poulets, wobei für die Erzeugung eines Kilogramms von einem Futtermittelverbrauch von 2.1 kg (Wachteln 4.4 kg) ausgegangen wird.

Der Rückerstattungsansatz auf dem Futtermittelverbrauch der Mastelterniere wird aufgrund der Belastungen einer Standardmischung durch die Preiszuschläge berechnet. Die Rückerstattungen richten sich nach der Zahl der geschlachteten Masttiere, wobei je Stück ein Futtermittelverbrauch der Mastelterniere von 600 g (Wachteln 100 g) angenommen wird.

Rückerstattet werden die 3 Franken übersteigenden Preiszuschläge je 100 kg Geflügelfutter.

Art. 9 Verfahren

Gesuche um Rückerstattung von Preiszuschlägen nach Artikel 4 sind an das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, solche nach den Artikeln 5 und 6 an die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel zu richten. Die Gesuche sind mit den begründeten Anträgen und den erforderlichen Unterlagen einzureichen und zwar

- in den Fällen von Artikel 4 und 6 innert 90 Tagen seit der Entstehung des Rückerstattungsanspruchs oder, wenn mit der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel eine quartalsweise Abrechnung vereinbart worden ist, innert 60 Tagen nach Quartalsende;
- in den Fällen von Artikel 5 innert eines Jahres seit der Entstehung des Rückerstattungsanspruchs.

Gesuche um Rückerstattung von Preiszuschlägen nach Artikel 7 sind von den Ölwerken quartalsweise mit den erforderlichen Unterlagen der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel einzureichen.

Gesuche um Rückerstattung von Preiszuschlägen nach Artikel 8 sind von den Mästern oder ihren Organisationen monatlich zusammen mit den erforderlichen Belegen dem Bundesamt für Landwirtschaft auf besonderem Formular einzureichen. Dieses prüft die Gesuche und weist die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel an, die entsprechenden Rückerstattungen vorzunehmen.

Organisationen von Mästern können angehalten werden, für die ihnen angeschlossenen Betriebe zusammengefasste Gesuche einzureichen.

An die Stelle der Vertragsmäster treten die Organisationen und Firmen, die das von den Mästern erzeugte Pouletfleisch übernehmen, sofern sie Gewähr bieten, dass die durch die Rückerstattung der Preiszuschläge erzielte Kostensenkung bei der Festsetzung der Verkaufspreise berücksichtigt wird.

Art. 10 Kontrolle

Soweit es die Durchführung der Verordnung erfordert, ist jedermann gehalten, den Kontrollorganen die verlangten Auskünfte zu erteilen, Belege vorzuweisen und örtliche Besichtigungen zu gestatten.

Personen oder Betriebe, die durch ihr Verhalten eine Kontrolle veranlassen, können verpflichtet werden, die daraus entstehenden Kosten zu übernehmen.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle überwacht die Weitergabe der Kosten- und Preisvorteile, die aufgrund der Rückerstattung der Preiszuschläge erzielt werden.

Art. 11 Widerruf

Zu Unrecht zurückerstattete oder erlassene Preiszuschläge sind zurückzuzahlen.

3. Abschnitt: Rechtsschutz und Schlussbestimmungen

Art. 12 Rechtsschutz

Die allgemeinen Bestimmungen über die Bundesrechtspflege sind anwendbar.

Art. 13 Vollzug

Das Bundesamt für Landwirtschaft und die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel werden mit dem Vollzug beauftragt.

Art. 14 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 27. September 1979 über Preiszuschläge auf Futtermitteln wird aufgehoben.

Die aufgehobenen Vorschriften bleiben auf alle während ihrer Geltungsdauer eingetretenen Tatsachen anwendbar.

Art. 15 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1980 in Kraft.

26. Juni 1980

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Honegger

Geldmarkt-Buchforderungen Serie 1.10

Schuldner: Schweizerische Eidgenossenschaft

- Die Schweizerische Eidgenossenschaft emittiert am Donnerstag, den 24. Juli 1980, handelbare Geldmarkt-Buchforderungen im ungefähren Betrag von 200 Millionen Franken. Die Festsetzung des genauen Betrages erfolgt aufgrund der eingegangenen Angebote.
- Die Schweizerische Nationalbank ist mit der Durchführung der Emission betraut.
- Die Zinsvergütung erfolgt durch entsprechenden Diskontabschlag bei der Emission; am Donnerstag, den 23. Oktober 1980 wird der Nominalbetrag zurückbezahlt.
- Die Forderungen werden öffentlich zur Zeichnung ausgeschrieben. Die Angebote müssen schriftlich mittels den dafür vorgesehenen Zeichnungsscheinen in verschlossenem Couvert mit dem Vermerk «Angebot Geldmarkt-Buchforderungen» bis spätestens 22. Juli 1980, 12 Uhr, bei den Sitzen und Zweiganstalten der Schweizerischen Nationalbank eingereicht werden.
- In den Angeboten ist der Erwerbspreis in Prozenten des Nominalbetrags (höchstens drei Dezimalstellen nach dem Komma) anzugeben. Der Mindestbetrag eines Angebots beträgt 500 000 Franken. Höhere Angebote müssen durch 500 000 Franken teilbar sein.
- Die Zuteilung erfolgt zu demjenigen Einheitspreis, bei dem von der Emittentin gewünschte Betrag erreicht wird, nötigenfalls unter anteilsmässiger Kürzung der untersten noch berücksichtigten Preisklasse.
- Die Zeichner werden am 23. Juli 1980 über die Zuteilung benachrichtigt. Die Liberierung der zuteilten Beträge hat Wert 24. Juli 1980 bei der Schweizerischen Nationalbank zu erfolgen.
- Die Forderungen gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft werden durch die Liberierung der zuteilten Beträge bei der Schweizerischen Nationalbank begründet.
- Über die Einträge im Geldmarkt-Register werden den Gläubigern Bescheinigungen ausgestellt, denen die Eigenschaft eines Beweismittels und nicht eines Wertpapiers zukommt. Die Schweizerische Nationalbank ist berechtigt, nicht aber verpflichtet, die im Register eingetragenen Personen als Gläubiger zu betrachten.
- Nach Auskunft des Sekretariats der Eidgenössischen Bankenkommision sind diese Geldmarkt-Buchforderungen in den Bankbilanzen unter der Rubrik 1.4 «Wechsel und Geldmarktpapiere» und auch in der Unter rubrik 1.4.1 «davon Reskriptionen und Schatzscheine» auszuweisen.
- Die Geldmarkt-Buchforderungen sind übertragbar in Mindestbeträgen von 500 000 Franken bzw. einem Vielfachen davon. Im Falle einer Abtretung hat der eingetragene Gläubiger den Erwerber der Schweizerischen Nationalbank, Geldmarkt-Register, Postfach 4388, 8022 Zürich, schriftlich bekanntzugeben. Aufgrund dieser Mitteilung wird der neue Gläubiger im Register eingetragen.
- Die Rückzahlung erfolgt mit befreiender Wirkung an die drei Werkstage vor Verfall im Register eingetragenen Gläubiger.
- Die Forderungen sind bei der Schweizerischen Nationalbank im Rahmen der festgelegten Limiten diskontierbar. Eine allfällige Diskontierung erfolgt nicht zum offiziellen Satz, sondern zu Ankaufpreisen, die von der Schweizerischen Nationalbank auf Anfrage bekanntgegeben werden.
- Ausländer sind vom Erwerb dieser Geldmarkt-Buchforderungen ausgeschlossen. Als Ausländer gelten Personen und Gesellschaften die gemäss der Verordnung über Gelder aus dem Ausland (vom 11. 7. 1979, SR 951.151) als Ausländer betrachtet werden. Ausländische Notenbanken und Währungsbehörden sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Steuern
 - Umsatzabgabe
Die gemäss vorliegendem Prospekt begründeten Geldmarkt-Buchforderungen unterliegen der eidgenössischen Umsatzabgabe nicht.
 - Verrechnungssteuer
Erhebung:
Der bei der Emission gewährte Diskontabschlag unterliegt der Verrechnungssteuer zum Satze von 35%. Nach geltender Praxis ist jedoch die Verrechnungssteuer nicht zu entrichten, wenn die Geldmarkt-Buchforderung einer Bank im Sinne der eidgenössischen Bankengesetzgebung für ihre eigene Rechnung zuteilt wird.
Rückerstattung:
Soweit die Verrechnungssteuer zu erichten ist, steht der Anspruch auf Rückerstattung demjenigen zu, der im Zeitpunkt des Diskontabschlages (d. h. bei Zuteilung der Geldmarkt-Buchforderungen anlässlich der Emission) die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt.
Buchführung:
Zur Gewährleistung einer reibungslosen steuerlichen Kontrolle verpflichten sich die Inhaber von Geldmarkt-Buchforderungen, den Verkehr über gesonderte Konten zu erfassen.

Zeichnungsscheine können ab 18. Juli 1980 bei den Sitzen und Zweiganstalten der Schweizerischen Nationalbank bezogen werden.

Bern und Zürich, den 17. Juli 1980

Eidgenössisches Finanzdepartement Schweizerische Nationalbank
Valoren-Nr. 015309

Einbanddecken für die Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1979

Die Einbanddecken für die Monatszeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1979 (52. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, unter Vorauszahlung von Fr. 6.— auf Postcheckkonto 30-520, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungsscheines anbringen).

Créances comptables à court terme - Série 1.10

Débiteur: Confédération suisse

- La Confédération suisse émet, le jeudi 24 juillet 1980, des créances comptables à court terme, négociables, pour un montant d'environ 200 millions de francs. Le montant définitif sera fixé sur la base des offres reçues.
- La Banque nationale suisse est chargée de l'émission.
- Les intérêts sont payés à l'émission, sous la forme d'une déduction, selon la méthode de l'escompte; le montant nominal sera remboursé le jeudi 23 octobre 1980.
- Les créances sont offertes en souscription publique. Les offres doivent être présentées par écrit au moyen du bulletin de souscription prévu à cet effet. Elles doivent parvenir au plus tard le 22 juillet 1980, à 12 h., à l'un des comptoirs (siège ou succursale) de la Banque nationale suisse, dans une enveloppe fermée portant la mention «offres - créances comptables à court terme».
- Les offres doivent indiquer le prix d'acquisition en pour-cent du montant nominal (avec trois décimales au maximum). Le montant minimal sur lequel porte une offre est de 500 000 francs. Les offres supérieures doivent être divisibles par 500 000 francs.
- L'attribution est effectuée à un prix unique qui doit permettre de couvrir le montant désiré par l'émettrice; si nécessaire, les attributions seront réduites proportionnellement dans la catégorie de prix la plus basse qui est encore prise en considération.
- Les souscripteurs seront informés des attributions le 23 juillet 1980. La libération des montants attribués devra avoir lieu à la Banque nationale suisse, valeur 24 juillet 1980.
- Les créances sur la Confédération suisse naîtront avec la libération, auprès de la Banque nationale suisse, des montants attribués.
- Un document attestant l'inscription sur le registre du marché monétaire sera délivré à chaque créancier. Ce document est un moyen de preuve et non un papier-valeur. La Banque nationale suisse est autorisée à considérer comme créancières les personnes inscrites au registre, mais elle n'y est pas tenue.
- Selon les renseignements obtenus du secrétariat de la Commission fédérale des banques, ces créances doivent être comptabilisées, dans les bilans des banques, sous les rubriques 1.4 «Effets de change et papiers monétaires» et 1.4.1 «dont rescriptions et bons du trésor».
- Les créances comptables à court terme sont transmissibles. Les cessions doivent porter sur un montant de 500 000 francs ou sur un multiple de cette somme. En cas de cession d'une créance, le créancier inscrit au registre doit communiquer par écrit le nom de l'acquéreur à la Banque nationale suisse, registre du marché monétaire, case postale 4388, 8022 Zürich. Cette communication permettra d'inscrire le nouveau créancier au registre.
- Les montants seront remboursés, avec effet libératoire, aux créanciers qui figureront sur le registre trois jours ouvrables avant l'échéance.
- Les créances peuvent être remises à l'escompte à la Banque nationale suisse, dans le cadre des limites fixées. En cas de remise à l'escompte, le taux officiel ne sera pas appliqué; l'opération se déroulera à un prix d'achat que la Banque nationale suisse communiquera sur demande.
- Les étrangers ne sont pas autorisés à acquérir ces créances comptables à court terme. Sont réputées étrangères, les personnes et sociétés considérées comme telles aux termes de l'ordonnance du 11 juillet 1979 sur les fonds étrangers (RS 951.151). Cette disposition ne s'applique pas aux banques centrales ainsi qu'aux autorités monétaires.
- Impôts
 - Droit de timbre de négociation
Les créances comptables à court terme constituées conformément au présent prospectus ne sont pas soumises au droit de timbre fédéral de négociation.
 - Impôt anticipé
Prélèvement
Les intérêts payés sous la forme d'une déduction lors de l'émission sont soumis à l'impôt anticipé de 35%. Conformément à la pratique, l'impôt anticipé ne doit cependant pas être versé par une banque, au sens de la législation bancaire fédérale, qui souscrit pour son propre compte une créance comptable à court terme.
Remboursement
Si l'impôt anticipé est perçu, le droit au remboursement appartient à celui qui remplit les conditions légales au moment où les intérêts sont payés sous la forme d'une déduction (c'est-à-dire lors de l'attribution des créances comptables à court terme dans le cadre de l'émission).
Comptabilisation
En vue de garantir un contrôle fiscal irréprochable, les détenteurs de créances comptables à court terme s'engagent à passer sur des comptes spéciaux les opérations concernant ces créances.

Les bulletins de souscription peuvent être obtenus auprès des sièges et succursales de la Banque nationale suisse dès le 18 juillet 1980.

Bern et Zürich, le 17 juillet 1980

Département fédéral des finances

Banque nationale suisse

N° de valeur: 015309

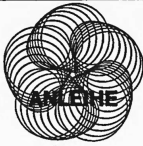
Couvertures pour la revue «La Vie économique» 1979

Les couvertures pour la revue mensuelle «La Vie économique» 1979 (52^e année), peuvent être obtenues contre versement préalable de fr. 6.— à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Bern, compte de chèques postaux 30-520 (prière de mentionner la commande au verso du coupon).

Liste des suppléments de «La Vie économique»

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Bern, ou contre remboursement.

N°		Fr.
1	Contribution à l'étude des prix du pain en Suisse (1928)	1.80
3	La marge des prix dans le commerce suisse de la boucherie et de la charcuterie (1929)	1.80
4	Production et commerce du ciment en Suisse (1929)	3.35
5	Exposé d'ensemble sur les statistiques périodiques de l'Office fédéral du travail (1929)	1.80
7	La marge des prix dans le commerce de détail des charbons en Suisse (1930)	3.35
10	La formation des prix du café en Suisse (1931)	3.35
11	Les frais de production et la formation des prix du vin en Suisse (1931)	3.35
13	L'économie sucrière de la Suisse (1932)	3.35
15	Le commerce des papiers peints en Suisse (1933)	1.80
17	Contribution à l'étude du problème des grands magasins (1933)	1.80
20	Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse (1 ^{er} fascicule) (1935)	3.35
21	Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse (2 ^e fascicule) (1935)	1.80
22	Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse (3 ^e fascicule) (1936)	3.35
24	Les tarifs des annonces de journaux (1937)	1.80
25	La situation de l'industrie des pâtes alimentaires en Suisse (1937)	2.35
27	Pierres et terres, bois et verres, papier et carton (1937)	2.85
28	Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse (4 ^e fascicule) (1938)	3.35
30	Le coût de la construction et du logement en Suisse (1938)	3.90
31	Fabrication des denrées alimentaires, etc., sans les produits du sol; industrie de l'habillement et de la confection avec le commerce de la branche; cuir, caoutchouc, revêtements du sol (1938)	2.85
32	La situation du métier de coiffeur en Suisse (1939), avec exposé complémentaire (1945)	5.—
34	Expertise sur la concurrence faite par l'Uniprix SA à Vevey aux autres établissements du commerce de détail (1939)	2.30
35	Fer et autres métaux non précieux (1939)	2.85
38	La situation de l'industrie du vêtement pour hommes en Suisse (1941)	4.40
41	L'approvisionnement de la Suisse en matières grasses comestibles (1943)	6.60
42	Budgets familiaux de la population salariée 1936/37 et 1937/38 (1942)	6.70
44	Contribution à l'étude du problème du minimum indispensable à l'existence (1943)	2.85
46	La situation économique des entreprises de teinturerie et de nettoyage chimique des vêtements (1946)	2.85
48	Le commerce de la chaussure en Suisse (1948)	10.20
52	La formation des prix dans l'industrie suisse de la pierre naturelle à bâtir (1949)	6.—
53	Textiles (industrie et commerce) (1950)	5.25
56	L'industrie hôtelière suisse (1952)	5.50
57	La concurrence dans le secteur de la construction (1953)	6.80
61	Taux de salaire et heures de travail fixés dans les contrats collectifs 1952-1955 (1956)	9.70
63	L'encouragement à la construction de logements économiques (1956)	5.—
65	Taux de salaire et heures de travail fixés dans les contrats collectifs 1949, 1955-1957 (1958)	9.70
67	Le contrôle des loyers et son abolition future (1959)	3.85
68	Les taux de salaire et la durée du travail dans les contrats collectifs 1949, 1957-1959 (1960)	11.35
70	Taux de salaire et durée du travail dans les contrats collectifs de travail 1959-1961 (1962)	12.35
71	Régime des vacances et jours fériés prévus par les conventions collectives de travail, octobre 1962 (1963)	4.—
72	Le marché locatif et la politique en matière de logements (1963)	6.—
73	Taux de salaire et heures de travail dans les contrats collectifs 1961-1963 (1964)	13.—
79	L'indice suisse des prix à la consommation sur la base de 1966 (1969)	5.—
80	Taux de salaire et heures de travail fixés dans les conventions collectives 1967-1969 (1970)	23.50
81	La publicité sous forme de cadeaux réclame aux consommateurs (1971)	6.50
82	Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail (1971)	6.—
83	Objectifs, instruments et organes de la politique conjoncturelle (1972)	8.—
84	Les taux de salaire et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1969 à 1971 (1972)	25.—
85	Manuel de statistique sociale suisse 1932-1971 (1973)	40.—
86	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail 1971-1973 (1974)	30.—
87	Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail (1975)	11.—
88	Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail 1973-1975 (1976)	33.—
89	L'indice suisse des prix à la consommation (1977)	7.—
91	Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail (1979)	11.—
92	Budgets de ménages de salariés en 1975 (1979)	26.—
93	Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail 1977-1979 (1980)	33.—
—	Les cartels et la concurrence en Suisse (1957)	20.—
—	Etude critique de la réglementation publique et privée de la concurrence dans l'industrie horlogère suisse (1959)	11.35
—	Liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse (12 ^e édition 1968)	7.—
—	La perception de la taxe pour le service dans les cafés et restaurants (1971)	5.50
—	Liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse (13 ^e édition 1974)	10.—
—	Supplément à la liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse (1976)	2.—
—	Le consommateur et le commerce de détail (1976)	5.—
—	Modifications et compléments au supplément n° 87 Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail (1976)	3.—
—	Liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse (14 ^e édition 1979)	12.—



N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken Eindhoven Niederlande

5 1/4 %

Anleihe 1980-92 von Sfr. 100 000 000

Der Nettoerlös der Anleihe dient zur Konsolidierung kurzfristiger Verbindlichkeiten

Emissionspreis

100 %

+ 0,3% eidg. Umsatzabgabe

**Zeichnungsfrist
vom 17. bis 22. Juli 1980,
mittags**

Valoren-Nummer: 537 471

Anleihebedingungen

Laufzeit:
längstens 12 Jahre

Titel:
Inhaberoobligationen zu Sfr. 5000
und Sfr. 100 000

Rückzahlung:
jährliche Rückkäufe von 1985 bis 1991, falls
die Kurse 100% nicht übersteigen

Coupons:
Jahrescoupons per 31. Juli

Kotierung:
an den Börsen von Basel, Zürich, Genf,
Lausanne und Bern

Der vollständige Emissionsprospekt wird am 17. Juli 1980 in der «Basler Zeitung» und in der «Neuen Zürcher Zeitung» veröffentlicht. Separate Prospekte werden nicht gedruckt, hingegen können Zeichnungsscheine bei den untenstehenden Banken bezogen werden.

Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank	Bank Leu AG	Veretigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers
	Verband Schweizerischer Kantonalbanken	

Pharmacie du Progrès et Vétérinaire SA Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 30 juillet 1980, à 11 h., dans les bureaux de la fiduciaire Ofor SA, 1, place St-Gervais, Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs aux comptes.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1979 ainsi que de l'affectation des résultats.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Elections statutaires.
6. Approbation du procès-verbal.
7. Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport des contrôleurs aux comptes, le rapport du conseil d'administration et les propositions concernant l'affectation des résultats sont à la disposition des actionnaires dès le 18 juillet 1980 à l'adresse de la fiduciaire Ofor SA.

Les actionnaires désireux d'assister à l'assemblée ou de s'y faire représenter, sont invités à déposer leurs titres ou un certificat de blocage lors de l'assemblée.

Genève, le 17 juillet 1980

Le conseil d'administration

Société Immobilière Rue de Montchoisy 34

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 28 juillet 1980, à 11 h., dans les bureaux de la Société fiduciaire et d'Etudes fiscales, 6, rue Bonivard, à Genève.

L'ordre du jour comporte:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1979.
2. Rapport du contrôleur aux comptes.
3. Approbation des comptes et des propositions du conseil d'administration.
4. Décharge à l'administration.
5. Nominations de l'administrateur et du contrôleur aux comptes pour l'exercice 1980.

St. Gotthard Baubedarf AG

Convocazione azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea ordinaria

il giorno 29 luglio 1980, alle ore 11, presso l'Ufficio Fiduciario ed Amministrativo Canova Arnaldo in via Vela 3, a Chiasso, per l'esame del seguente

Ordine del giorno:

1. Presentazione dei conti per l'esercizio 1979.
2. Deliberazione in merito e scarico dell'amministratore.
3. Eventuali.

I Signori azionisti sono invitati a depositare le loro azioni al momento dell'assemblea.

Sesselbahn Kerenzberg AG, Filzbach

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 31. Juli 1980, 15 Uhr, im Hotel Rössli, Filzbach.

Traktanden:

1. Protokoll der 16. ordentlichen Generalversammlung vom 31. Juli 1979.
2. Jahresbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1979; Bericht der Kontrollstellen und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Antrag von Herrn H. Kamm, zur Verlegung der Generalversammlung auf ein Wochenende.
6. Verschiedenes und allgemeine Umfrage.

Die Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen zur Einsicht der Aktionäre beim Präsidenten auf (E. Niederer, Autobetriebe, 8876 Filzbach).

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweis der Aktien oder sonst genügendem Ausweis über den Besitz von Aktien am Tag der Generalversammlung am Eingang bezogen werden.

Anschliessend an die Generalversammlung sind die Aktionäre zu einem kleinen Vesper freundlich eingeladen.

8876 Filzbach, den 14. Juli 1980

Der Verwaltungsrat

L'Oeil de Biche SA, Sion

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 12 août 1980, à 10 h., dans les bureaux de la Société fiduciaire Suisse, 40, rue du Marché, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1979.
2. Rapport de l'organe de contrôle sur l'exercice 1979.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1979 et approbation de la proposition concernant le résultat de l'exercice 1979.
4. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Décision d'assainissement.
6. Nominations statutaires (conseil d'administration et organe de contrôle).
7. Changement de domicile.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport de contrôle sont déposés au siège social, place du Midi 40, à Sion, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance dès le 31 juillet 1980 en justifiant leur qualité.

Sion, le 15 juillet 1980

Le conseil d'administration

Annulation

Le carnet n° 111099 de la Caisse d'Epargne de Blenne ne peut être retrouvé.

Toute personne qui prétendrait avoir des droits sur le carnet précité est priée de les faire valoir auprès de la Caisse d'Epargne dans les 30 jours à compter de la date de parution de cet avis.

Après ce délai, le créancier va demander l'annulation du titre selon l'art. 90 CO.

Blenne, le 14 juillet 1980

Caisse d'Epargne de Blenne

Büromöbel und Stühle 40% Rabatt - ab Lager

Neue Holz-Palisander- oder Melamin-Kunststoffbüromöbel in der Farbe sandbeige.

Schreibtisch mit Korpus Fr. 618.-
Winkelkombination 175x75 cm,
mit Korpus Fr. 801.-
Aktenschranke 100x48x134 cm Fr. 258.-
Sitzgestühle 190x95 cm Fr. 475.-
Stühle ab Fr. 290.-
Dactylostuhl Fr. 195.-

Holz-Chefzimmer Palisander-Nussbaum

Direktionsessel aus Nappaleder

Fr. 900.-
Komplette Büroeinrichtung, Prospekte und Farbkarten sind erhältlich. Die Möbel können auch samstags besichtigt werden.

Telefon 042 21 55 48

Telefonbeantworter

mit 10% Rabatt.
Hörprobe: 01 894240
Verkauf: 01 2514632

besuchen Sie im SHAB!

Kassenschränke

direkt ab Fabrik zu vorteilhaften Fabrikpreisen, Schweizer Qualität, Lieferung franko Aufstellungsort ganze Schweiz.

Tel. 01 242 88 21

Aufruf

Die Sparhefte Nrn. 613.242.35, 795.016.69, 947.944.40, 1.082.184.04, 1.173.274.98, 2.028.539.63, 2.050.803.65 der Kantonalbank von Bern, in Bern, werden vermisst.

Die Gläubiger werden sie gemäss Art. 90 OR entkräften und über die Guthaben verfügen, wenn die unbekanntesten Inhaber der Büchlein diese nicht Innerst 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Bern, den 14. Juli 1980

Kantonalbank von Bern



Inserate erschliessen den Markt

Ihre

Kataloge, Musterbücher
Preislisten
Bildkalender usw.
mit Ringmechaniken, Draht-
spiralen, WIRO, Nylon-
Spiralen oder Plastic-Rücken
bindet pünktlich



Walter Bäschlin+Co., 8008 Zürich
Grossbuchbinderei und Fabrik für Mappen und
Spiralbindungen, Hammerstr. 20, Tel. 01-55 56 44

Ihr neuer Firmensitz in Süddeutschland

Zu verkaufen im Raum Freiburg-Offenburg (Stadt Ettenheim)

vielseitig nutzbare Industrie-/ Gewerbeliegenschaft

Grundstücksgrösse ca. 3900 m², Nutzfläche ca. 1100 m², (Fabrikations-/Lager- und Büros), Nähe Autobahnanschluss, grosse Landreserve, überdachte Rampenanlage, Palettenregal 120 m, gute Lkw-Zufahrt, Parkplätze, Zentralheizung mit Warmwasserversorgung, moderne Beleuchtungsanlagen, Telefon und Telex, Bestzustand, Baujahr 1971, Verkaufspreis DM 820 000.-, Finanzierung geregelt, Leasing möglich.

Anfragen erbeten an:

Aerochemie AG, Lärchenweg 5, 6802 Kirschberg, Tel. 01 715 25 76.